

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6
Produktcode : RP8300*, RP8300-4, RP8300-6

(* Alle Verpackungen enthalten)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Flussmittelgel für Nacharbeit

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Interflux® Electronics N.V.
Eddastraat 51
9042 GENT - Belgium
T +32 9 2514959 - F +32 9 2514970
reach@interflux.com - www.interflux.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : ++1-703-527-3887 (CHEMTREC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi; R36/38
Xi; R43

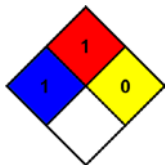
Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den Menschen und die Umwelt

Keine weiteren Informationen vorhanden

Sonstige Angaben

NFPA-Code : 1-1-0
:



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise (CLP) :

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Klassifizierung : Das Produkt kann gefährlich werden bei Gebrauch. Die Gefahren, die mit Löten zusammenhängen, werden in diesem SDB erwähnt. Beim Löten: Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Thermoplastische Harze	(CAS-Nr) 8050-09-7 (EG-Nr) 232-475-7 (INDEX-Nr) 650-015-00-7 (REACH-Nr) 01-2119480418-32	15-20	Xi; R43
Terpineol, Isomerengemisch	(CAS-Nr) 8000-41-7 (EG-Nr) 232-268-1 (REACH-Nr) Not established yet	15 - 20	Xi; R36/38
Di-carboxylic acid	(CAS-Nr) 124-04-9 (EG-Nr) 204-673-3 (INDEX-Nr) 607-144-00-9 (REACH-Nr) 01-2119457561-38	5 - 10	Xi; R36

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Thermoplastische Harze	(CAS-Nr) 8050-09-7 (EG-Nr) 232-475-7 (INDEX-Nr) 650-015-00-7 (REACH-Nr) 01-2119480418-32	15-20	Skin Sens. 1, H317
Terpineol, Isomerengemisch	(CAS-Nr) 8000-41-7 (EG-Nr) 232-268-1 (REACH-Nr) Not established yet	15 - 20	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Di-carboxylic acid	(CAS-Nr) 124-04-9 (EG-Nr) 204-673-3 (INDEX-Nr) 607-144-00-9 (REACH-Nr) 01-2119457561-38	5 - 10	Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel warmem Wasser und Seife abwaschen.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Risiko auf Verschluckung. Sofort nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Staub- und Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.
 Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Als Hautsensibilisierungsmittel eingestuft.
 Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Reizung des Augengewebes. NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/LANGFRISTIGEM KONTAKT: Rötung des Augengewebes.
 Symptome/Schäden nach Verschlucken : NACH MASSIVER EINNAHME: Magen-Darm-Beschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel. Pulver. Kohlensäure. Schaum.
 Ungeeignete Löschmittel : Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine.
- Explosionsgefahr : DIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR. Keine Daten vorhanden zur direkten Explosionsgefahr. INDIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR. Keine Daten vorhanden zur indirekten Explosionsgefahr.
- Reaktivität : Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandvorsichtsmaßnahmen : Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Feuer/Erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.
- Schutz bei Brandbekämpfung : Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Eindringen in Kanalisationen verhindern.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Handschuhe. Schutzkleidung. Dichtschließende Schutzbrille. Hände sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Siehe Teil 6.1.1.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschmutzte Flächen mit Alkohol oder Seifenlösung reinigen. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen: trockenem Sand/Vermikulit/trockener Erde oder Kalksteinpulver.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten.
- Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts sofort und zusätzlich immer vor Verlassen des Arbeitsplatzes Gesicht und Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Maximale Lagerungszeit : 2 Jahr
- Lagertemperatur : 5 - 35 °C
- Lager : An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

REACH Disclaimer:
 Die Daten basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand. Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Thermoplastische Harze (8050-09-7)		
Frankreich	VME (mg/m ³)	0,1 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	0,05 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	0,15 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Schutzbrille. Schutzkleidung.



Schutzkleidung - geeignetes Material : BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT: Nitrilkautschuk.
 Handschutz : Nitrilkautschukhandschuhe. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 entsprechen. Handschuhe: Empfohlene Dicke: 0.11mm.
 Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz.
 Atemschutz : Bei Anwendung des Gels besteht keine Gefahr der Überexposition. Beim Löten: Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle ist erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Gel
 Erscheinungsbild : Viskos.
 Farbe : Klar gelb bis bernsteinfarben.
 Geruch : Schwacher Geruch. Süßlicher Geruch.
 Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
 pH : Keine Daten verfügbar
 pH Lösung 5% in wasser : 3
 Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
 Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
 Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
 Flammpunkt : 134°C-160°C (TCC)
 Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
 Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
 Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar
 Dampfdruck : < 1 mbar
 Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
 Relative Dichte : 1.013g/ml - 1.032g/ml
 Löslichkeit : Wasser: Unauflöslich.
 Log Pow : Keine Daten verfügbar
 Log Kow : Keine Daten verfügbar
 Selbstentzündungstemperatur : > 370 °C
 Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
 Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
 Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
 Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
 Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 47,9 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Hitzequellen, inbegriffen direktem Sonnenlicht. Temperaturen unter 5°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Reduktionsmitteln/(starken) Säuren/ (starken) Basen fernhalten. Von Funken/offenen Flammen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg (Ratte)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2500 mg/kg (Kaninchen)

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

LD50 Oral Ratte	> 4300 mg/kg (Ratte)
-----------------	----------------------

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert
- Karzinogenität : Nicht klassifiziert
- Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert
- Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Schwach wassergefährdend (Oberflächengewässer)
Langsam biologisch abbaubar im Wasser

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

LC50 Fische 1	1 - 10 mg/l (96 h; Brachydanio rerio; NOMINALE KONZENTRATION)
EC50 Daphnia 1	10 - 100 mg/l (48 h; Daphnia magna; NOMINALE KONZENTRATION)
EC50 andere Wasserorganismen 1	410 mg/l (72 h; Scenedesmus subspicatus; WACHSTUMSRATE)

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

LC50 Fische 1	10 - 100 mg/l 96 h; Salmo gairdneri (Oncorhynchus mykiss)
---------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser.
 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2,6 g O₂/g Stoff

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser. Biologisch abbaubar im Boden. Photodegradierung in Luft.
 ThOD : 2,90 g O₂/g Stoff

12.3. Bioakkumulationspotenzial

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Bioakkumulationspotenzial : Nicht bioakkumulierbar.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Bioakkumulationspotenzial : Nicht bioakkumulierbar.

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Log Pow : 2,57 (Schätzwert)

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Bioakkumulationspotenzial : Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

12.4. Mobilität im Boden

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Ökologie - Boden : Literatur meldet abbaubar im Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Genehmigter Verbrennungsanlage mit Gaswäscher zuführen mit energetischer Verwertung. Nicht in die Kanalisation einleiten. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.
- Ökologie - Abfallstoffe : Genehmigter Verbrennungsanlage zuführen. Nicht in die Kanalisation einleiten. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Weitere Angaben bei Interflux® Electronics NV

Bemerkung:

Oben erwähnte Vorschriften sind allgemein gültig am Moment der Ausgabe dieses (SDB) Sicherheitsdatenblattes. In Zusammenhang mit etwaigen Änderungen in der Transportverordnung für gefährliche Stoffe empfehlen wir Ihnen die Gültigkeit hiervon bei Interflux® Electronics NV zu überprüfen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

VOC-Gehalt : 47,9 %

EURAL (Abfallschlüsselnr) : 14 06 03*, 15 01 10*

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen vorhanden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Intrastat 3810 90 90.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
R36	Reizt die Augen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Xi	Reizend

SDS EU (REACH Annex II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

DISCLAIMER

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Publikation. Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich nach bestem Wissen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich.

Copyrights vorbehalten für Interflux® Electronics NV